

**Berichterstattung zum Beschluss der Bezirksvertretung Mitte vom 24.01.2019
(Punkt 5.3 – öffentlich)**

Thema:

Quartierstreffpunkt Carlmeyerstraße

Die BV Mitte hatte sich in der o.g. Sitzung mit der von der Immobiliengesellschaft LEG angekündigten Schließung des Quartierstreffpunktes an der Carlmeyerstraße beschäftigt und gebeten, mit der LEG Gespräche zur Weiterführung der Einrichtung zu führen.

Festzuhalten bleibt, dass in den mit der LEG geführten Gesprächen einzig ein Aufschub bis zum 30.06.2019, nicht aber der Fortbestand der Einrichtung erreicht werden konnte. Zwischenzeitlich wurde der Betrieb der Einrichtung bereits eingestellt und findet ein reduziertes Angebot an drei Tagen in der Woche - statt ehemals an sechs - im Nachbarschaftstreff der Freien Scholle eG an der Albert-Schweitzer-Str. 2 statt.

Das Engagement der in dem Quartier ansässigen Freien Scholle eG und der BGW zum einen und des Trägers Alt und Jung Süd-West zum anderen ist in diesem Zusammenhang zu würdigen. Nur so wurde es möglich, dass ein Teil der Arbeit weitergeführt wird und die Menschen weiterhin ihre bekannte Anlaufstelle haben. Dennoch hat sich insbesondere für die mobilitätseingeschränkten Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Schließen der Einrichtung an der Carlmeyerstraße die Möglichkeit der Teilhabe deutlich verschlechtert.

